



Detailansicht des Registereintrags

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Stand vom 11.03.2025 18:20:33 bis 26.06.2025 15:12:41

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002065
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	11.03.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/ verein
Kontaktdaten:	Adresse: Braubachstr. 16 60311 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +496913060 E-Mail-Adressen: info@boev.de berlinerbuero@boev.de Webseiten: <u>www.boersenverein.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Schiffbauerdamm 5 10117 Berlin Telefonnummer: +4930280078340 E-Mail-Adresse: berlinerbuero@boev.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Mitgliedsbeiträge	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

500.001 bis 510.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

3,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Peter Kraus vom Cleff**
Funktion: Hauptgeschäftsführer
2. **Karin Schmidt-Friderichs**
Funktion: Vorsteherin
3. **Annerose Beurich**
Funktion: Stellvertretende Vorsteherin
4. **Klaus Gravemann**
Funktion: Schatzmeister
5. **Stephan Schierke**
Funktion: Vorsitzender des Ausschusses für den Zwischenbuchhandel / Stellv. Schatzmeister
6. **Dr. Nadja Kneissler**
Funktion: Vorsitzende des Ausschusses für Verlage
7. **Christiane Schulz-Rother**
Funktion: Vorsitzende des Ausschusses für den Sortimentsbuchhandel
8. **Stefan Könemann**
Funktion: Vorstandsmitglied
9. **Birte Hackenjös**
Funktion: Vorstandsmitglied
10. **Branka Felba**
Funktion: Vertreterin der Landesverbände

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Birgit Reuß**
2. **Prof. Dr. Christian Sprang**
3. **Susanne Barwick**
4. **Kristina Kramer**
5. **Dan-Esra Gloe**
6. **Peter Kraus vom Cleff**

Gesamtzahl der Mitglieder:

3.934 Mitglieder am 31.12.2023, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (10):

1. International Publishers Association (IPA)
2. Federation of European Publishers (FEP)
3. European and International Booksellers Federation (EIBF)
4. ALAI Deutschland e.V. (selbstständige Landesgruppe der Association Littéraire et Artistique Internationale, ALAI)
5. Gesellschaft für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR)
6. Institut für Urheber- und Medienrecht (IUM)
7. Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.
8. Deutscher Kulturrat e.V.
9. Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (k3d)
10. Forum der Rechteinhaber

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (24):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Menschenrechte; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Kultur; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Internetpolitik; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Rechtspolitik; Klimaschutz; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. ist die Stimme der deutschen Buchbranche. Als Verband vertritt er die Interessen aller drei Handelsstufen: Buchhandel, Verlage und Zwischenbuchhandel. Unter seinem Dach vereint der Verband rund 4.000 Verlage, Buchhandlungen, Zwischenbuchhändler und andere Medienunternehmen.

Als Wirtschafts- und Kulturverband setzt er sich für optimale wirtschaftliche, rechtliche und politische Rahmenbedingungen im Sinne seiner Mitglieder ein. Dazu zählt der Erhalt der Buchpreisbindung und des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für Bücher sowie die Stärkung und Weiterentwicklung des Urheberrechts. Im Bereich Bildung und Forschung engagiert sich der Börsenverein für innovative Transformationsprozesse des wissenschaftlichen Publizierens sowie für die Leseförderung - seit 1959 organisiert er unter anderem den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, an dem jährlich rund 600.000 Kinder teilnehmen.

Der Börsenverein setzt sich für das Buch als Leitmedium der Gesellschaft, den Erhalt der Publikationsvielfalt und -freiheit sowie für den Fortbestand einer flächendeckenden und vielfältigen Buchhandelslandschaft ein. Er verleiht jährlich den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, einen der bedeutendsten Kulturpreise der Bundesrepublik, den Deutschen Buchpreis sowie den Deutschen Sachbuchpreis. Die Freiheit des Wortes bildet die Grundlage für kulturelle Vielfalt. Um diese zu garantieren, tritt der Börsenverein für Meinungsfreiheit im In- und Ausland ein und unterstützt bedrohte und verfolgte Kultur- und Medienschaffende weltweit. Mit der Frankfurter Buchmesse, der größten Buchmesse weltweit, leistet er zudem einen Beitrag zum wirtschaftlichen und kulturellen Austausch.

Als Berufsverband steht der Börsenverein seinen Mitgliedern mit einem umfassendem Beratungs- und Serviceangebot zu allen branchenspezifischen Themen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Aufnahme des Buchversands in den PUDLV-Katalog u. Verankerung einer Regellaufzeitvorgabe im PostModG.

Beschreibung:

Aufnahme des Versands von Büchern in den Katalog der Universaldienstleistungen (PUDLV) sowie Verankerung einer konkreten Regellaufzeitvorgabe für die Beförderung von Büchern in § 18 Abs. 3 im Rahmen der Postrechtsnovelle (PostModG, BT-Drs. 20/10283) mit dem Ziel, dass Bücher im Jahresdurchschnitt jeweils mindestens 95 Prozent an dem dritten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag und 99 Prozent an dem vierten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag zugestellt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10283 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Modernisierung des Postrechts (Postrechtsmodernisierungsgesetz - PostModG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

PostG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406240251 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Änderung des Umsatzsteuergesetzes Artikel 21 - Steuerbefreiung von Bildungsleistungen im JStG 2024.

Beschreibung:

Ergänzung der Rückausnahme des § 4 Nr. 21 S. 1 Buchst. a S. 2 JStG-E auf die Ausbildung und berufliche Umschulung; Klarstellung in der Abgrenzung zwischen Ausbildung und Fortbildung; Abgrenzung vom Begriff der „anderen Einrichtung“; Klarstellung zu den Referenten- bzw. Dozentenleistungen – mit oder ohne Umsatzsteuer.

Betroffenes geltendes Recht:

UStG 1980 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

3. Stellungnahme zum neuen Kriterienkatalog zur Feststellung abhängiger Beschäftigungsverhältnisse.

Beschreibung:

Bestehende Rechtsunsicherheiten gesetzlich klären; Rückkehr zu praktikablen Beurteilungskriterien für die Feststellung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 4 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406250204](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

4. Vereinfachung Steuerabzugsverfahren nach § 50a und 50c EStG für ausländische Steuerpflichtige.

Beschreibung:

Der Bearbeitungsstau bei Steuerabzugsverfahren im Bundeszentralamt für Steuern soll umgehend behoben und das Verfahren insgesamt für die Zukunft vereinfacht werden. Dafür sollen bei vorliegenden Wiederholungsanträgen bis auf Weiteres grundsätzlich Genehmigungen von Anschlussfreistellungen erfolgen und die Nachweispflichten dauerhaft auf ein Minimum (Ansässigkeitsbescheinigung bei bestehendem Doppelbesteuerungsabkommen) reduziert werden. Darüber hinaus sollte der Schwellenwert

auf 50.000 Euro angehoben und das derzeitige Online-Registrierungsverfahren auf seine Effektivität hin geprüft werden.

Betroffenes geltendes Recht:

ESTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406270222 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

5. **Verschiebung und Entschärfung der EU-Verordnung gegen Entwaldung (EUDR);
Gesetzentwurf der nationalen Durchführungsbestimmungen überarbeiten**

Beschreibung:

Der Börsenverein bemängelt gemeinsam mit den Spitzenverbänden der Wertschöpfungskette für Druckprodukte (bdzv, bvdm, mvfp, bvda) die unzureichende Vorbereitung seitens der EU-Kommission in Hinblick auf die Durchführung der EU-Verordnung gegen Entwaldung (EUDR) (EU) 2023/1115. Die Verbände fordern in Bezug auf die nationalen Durchführungsbestimmungen durch das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) eine rechtssichere Auslegung, einen zeitlichen Aufschub für Sorgfaltserklärungen und Sanktionen, erfüllbare Maßstäbe für die Sorgfaltspflicht, eine Entschärfung der Haftungsübernahme sowie geeignete Tools für eine rechtssichere Geolokalisierung.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der EU-Verordnung über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union sowie zur Änderung des Holzhandels-Sicherungs-Gesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 24.10.2024

Federführendes Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406260202 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

2. **SG2408200012** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

3. **SG2503110011** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **EU-Kommission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Mit dem Programm „Tales of EUkraine“ haben der europäische Verlagsverband FEP und das Ukrainian Book Institute (UBI) ein Projekt ins Leben gerufen, das sowohl den Kleinsten unter den Geflüchteten als auch der ukrainischen Buchbranche zugutekommt. Das Projekt fördert Verlage aus Europa beim Publizieren zweisprachiger, ukrainischer Kinderbücher für Kinder im Alter von 3-8 Jahren, die bundesweit an ukrainische Kinder verteilt werden. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels fungiert als Projektpartner in Deutschland.

2. **Bundesregierung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro

Die Bundesregierung hat im Rahmen des Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR Fördermittel zur Verfügung gestellt, um Verlage sowie kleinere Buchhandlungen zu unterstützen.

3. **Bundesregierung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro

Förderung des Austausches der deutschen und ukrainischen Buch- und Literaturbranche. Eine Reihe von Einzelprojekten soll die Arbeit ukrainischer Autor*innen, Verleger*innen und Medienschaffender unterstützen sowie in Deutschland Kenntnis über und Verständnis für die ukrainische Kultur und Geschichte schaffen. Federführend wird das Projekt vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt, in enger Zusammenarbeit mit der Frankfurter Buchmesse und dem Ukrainian Book Institute sowie der ukrainischen Kulturinstitution Mystetskyi Arsenal, dem Online-Fachmagazin für Buch und Kultur Chytomo und dem Goethe-Institut Ukraine.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

4.820.001 bis 4.830.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[BoeV_Jahresbericht-2023.pdf](#)